

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6512

Musikhochschule Lübeck / Große Petersgrube 21 / 23552 Lübeck

Bildungsausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages

Per E-Mail: bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Der Präsident

Prof. Rico Gubler

—
Große Petersgrube 21
23552 Lübeck
Germany

—
T: +49(0)451-1505-128
F: +49(0)451-1505-301
praesident@mh-luebeck.de
www.mh-luebeck.de

Lübeck, den 26.10.2021

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes über die Musikschulen in Schleswig-Holstein (Musikschulgesetz)
Drucksache 19/3072

Sehr geehrte Mitglieder des Bildungsausschusses,

die Musikhochschule Lübeck begrüßt ausdrücklich ein Musikschulgesetz für das Land Schleswig-Holstein. In unseren künstlerisch-pädagogischen Studiengängen qualifizieren wir für den Beruf der Musikschullehrerin bzw. des Musikschullehrers in den Bereichen Instrumental- und Gesangspädagogik sowie in der Elementaren Musikpädagogik. Hier sei betont, dass genau diese Lehrkräfte sowohl in der Art ihrer Anstellung (zum größten Teil auf Honorarbasis) und in der Höhe der Vergütungen weder adäquat angestellt noch adäquat vergütet werden. Um der musikalischen Bildung in Schleswig-Holstein die für deren gesellschaftliche Relevanz notwendige Fundierung zu gewährleisten, sollte aufbauend auf das Musikschulgesetz auch die Förderung dieser anerkannten Musikschulen erhöht und garantiert werden.

Bei § 3 Abs. 2 Ziff. 2 (notwendige Unterrichtsstunden pro Wochen als Anerkennungsvoraussetzung) scheint es sich um einen Irrtum zu handeln, da eine Musikschule dann mindestens 600 Wochenstunden anbieten müsste, was in realiter selten der Fall ist. Hier wäre sinnvollerweise darauf abzustellen, dass insgesamt z.B. 150 SWS anzubieten sind und diese sich auf die vier Bereiche (lit. a bis d) verteilen sollten, wobei es durchaus denkbar wäre, ein Mindestangebot in den Bereichen lit. a bis lit. c verpflichtend zu machen.

In der Prüfung (§ 3 Abs. 3) ist im Sinne der Qualitätssicherung darauf abzustellen, dass die „Dritten“ im Sinne des Gesetzes Institutionen des tertiären Bereichs mit künstlerisch-pädagogischer Expertise sein müssen.

mit freundlichen Grüßen



Prof. Rico Gubler